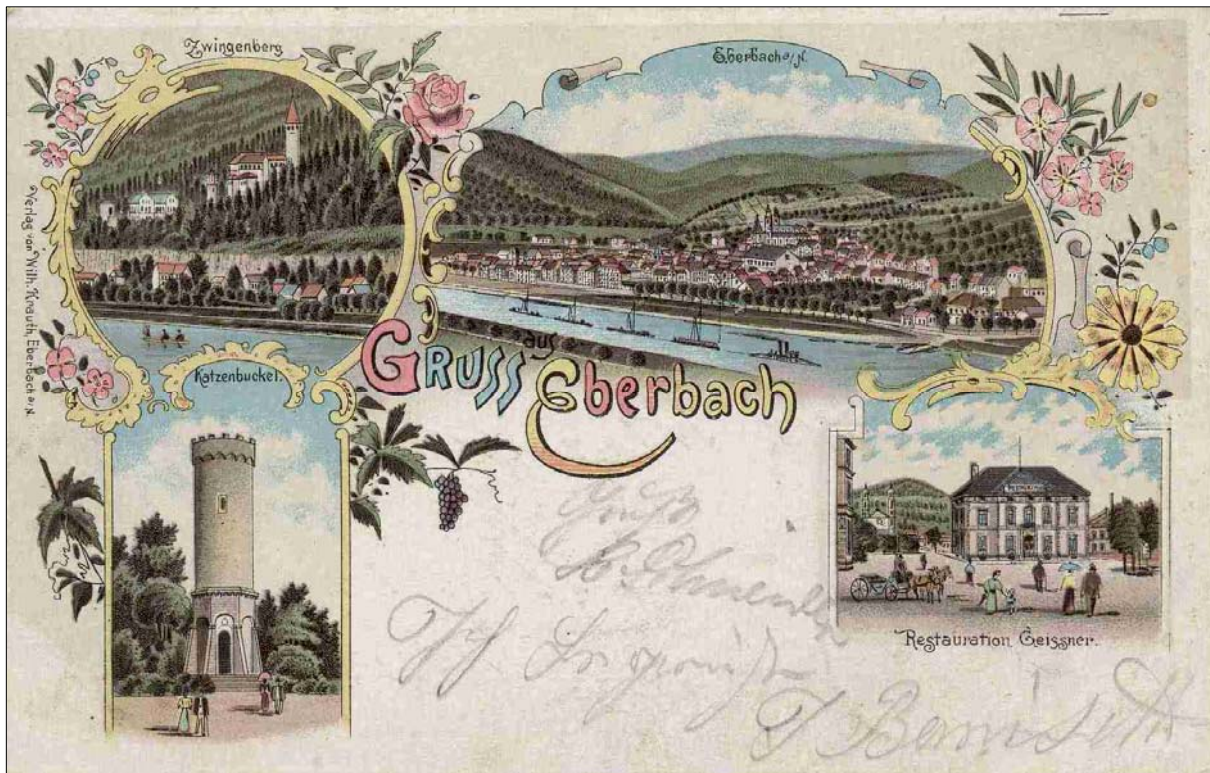


## Inhaltsverzeichnis

<b>Die Posthaltereie Eberbach .....</b>	<b>3</b>
Postgeschichte .....	3
<i>Reiseschein von Eberbach nach Ernstthal von 1852.....</i>	<i>5</i>
<b>Stempel - Übersicht .....</b>	<b>6</b>
Stempel der Vorphilazeit .....	6
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 .....	7
<i>Ersttags – Brief ohne Marke aus Eberbach nach Mosbach.....</i>	<i>7</i>
<i>Mi. Nr. 4a+1b auf Brief aus Eberbach nach Freiburg .....</i>	<i>7</i>
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1851.05.01 .....	8
<i>Uhrstempel ab 1.5.1859.....</i>	<i>9</i>
Landortsverzeichnis von der PE Eberbach, 1863 .....	10
<i>Mi. Nr. 5(2)+10a auf Brief nach Buchen .....</i>	<i>10</i>
Postablagestempel .....	11
<i>Verkehrsverbindungen.....</i>	<i>12</i>
<b>Tarif - Übersicht .....</b>	<b>13</b>
Taxtabelle von 1812 Inland .....	13
Taxtabelle von 1834 Inland .....	13
Tarifliste von 1838 .....	14
Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland .....	16
<i>Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851.....</i>	<i>18</i>
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland .....	18
<i>Grenzpostämter ab 1840 .....</i>	<i>19</i>
Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 .....	20
<b>Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben .....</b>	<b>23</b>
<i>Mi. Nr. 1a auf Brief .....</i>	<i>23</i>
<i>Mi. Nr. 16 aus Eberbach auf Brief nach Rastatt .....</i>	<i>23</i>
<i>Mi. Nr. 21a/b auf Brief.....</i>	<i>23</i>
<i>Mi. Nr. 22a/b auf Brief.....</i>	<i>23</i>
<i>Landpostmarken: .....</i>	<i>24</i>
Briefe, Übersicht .....	25
<i>Mi. Nr. 2a auf Brief nach Darmstadt/Hessen.....</i>	<i>25</i>
<i>Mi. Nr. 1b(2)+6 auf Brief nach Neckarzimmern.....</i>	<i>25</i>
<i>Mi. Nr. U12+17a auf Brief nach Mannheim.....</i>	<i>25</i>



## Die Posthaltereirei Eberbach



### Postgeschichte

Mit Verfügung vom 27.4.1838 wurde mit Wirkung vom 1.7.1838 in der Amtsstadt Eberbach eine Posthaltereirei und Postexpedition eingerichtet (Reg. – Bl. 1838 Seite 174). Einwohner: 1850 – 4.908. Das vorgesetzte Postamt war Heidelberg.

### Die Errichtung einer Posthaltereirei und Postexpedition in Eberbach betr.

In Gemäßheit höchster Entschliessung wird mit dem 1. Juli d. J. in der Amtsstadt Eberbach eine Großherzogliche Posthaltereirei mit Brief- und Fahrpostexpedition errichtet und

mit der Großh. Posthaltereirei Aglasterhausen in eine tägliche Briefpost- und wöchentlich zweimalige Fahrpost-Vereinigung gesetzt.

Die Extrapostdistanzen von Eberbach sind bestimmt:

nach Aglasterhausen auf eine und dreiachtel Post,

„ Erbach (im Großherzogthum Hessen) auf eine und eine halbe Post,

„ Mosbach auf eine und eine halbe Post.

Hievon werden sämtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt:

- 1) Daß die Briefportotaxen und Meilenzahlen, womit diese neue Postanstalt in dem Badischen Briefportotarif und Fahrpostmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden;
- 2) Daß der neuen Postanstalt zu Eberbach die Amtsorte Balzbach, Dielbach, Ferdinandsdorf, Friedrichsdorf, Igelsbach, Lindach, Mülben, Neckar-Grach, Neckar-Wimmersbach, Pleutersbach, Robern, Rockenau, Schellbrunn, Strümpfelbrunn, Wagenschwand, Waldkagenbach und Weisbach zur Bestellung zugewiesen sind, weshalb die nach Eberbach und obigen Amtsorten bestimmten Briefe künftig nicht mehr nach Heidelberg oder nach Aglasterhausen zutarirt werden dürfen.      Karlsruhe den 18. Mai 1838.

**01.07.1838:** Einrichtung einer Posthaltereirei mit Postexpedition im Gasthaus „Goldene Krone“ (heute „Krone-Post“) bei Gastwirt und Posthalter Carl Hiob Bohrmann (Vertrag vom 08./12.05.1838). (RegBl 20/1838; Vobl 9/1838, GLA)

Die Errichtung einer Posthaltereirei und Post-Expedition in Eberbach betreffend.

Zufolge höchsten Rescripts aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 26. d. M. Nr. 699, wird in der Amtsstadt Eberbach mit dem 1. Juli d. J. eine Posthaltereirei und Post-Expedition errichtet, deren Extrapost-Distanzen folgendermaßen bestimmt worden sind:

von Eberbach bis Aglasterhausen auf eine und dreiachtel Post,  
 „ „ bis Erbach auf eine und eine halbe Post,  
 „ „ bis Mosbach auf eine und eine halbe Post.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe den 27. April 1838.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
 , Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 20/1838

Nro. 3530.

Die Errichtung einer Posthaltereirei und Postexpedition in Eberbach betr.

In Gemäßheit höchster Entschliessung wird mit dem 1. Juli d. J. in der Amtsstadt Eberbach eine Großherzogliche Posthaltereirei mit Brief- und Fahrpostexpedition errichtet und

mit der Großh. Posthaltereirei Aglasterhausen in eine tägliche Briefpost- und wöchentlich zweimalige Fahrpost-Vereinigung gesetzt.

Die Extrapostdistanzen von Eberbach sind bestimmt:

nach Aglasterhausen auf eine und dreiachtel Post,  
 „ Erbach (im Großherzogthum Hessen) auf eine und eine halbe Post,  
 „ Mosbach auf eine und eine halbe Post.

Hievon werden sämtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt:

- 1) Daß die Briefportotaxen und Meilenzahlen, womit diese neue Postanstalt in dem Badischen Briefportotarif und Fahrpostmeilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden;
- 2) Daß der neuen Postanstalt zu Eberbach die Amtsorte Balsbach, Dielbach, Ferdinandsdorf, Friedrichsdorf, Igelsbach, Lindach, Mülben, Neckar-Gerach, Neckar-Wimmersbach, Pleutersbach, Robern, Rokenau, Schellbrunn, Strümpfelbrunn, Wagenschwand, Waldkagenbach und Weissbach zur Bestellung zugewiesen sind, weshalb die nach Eberbach und obigen Amtsorten bestimmten Briefe künftig nicht mehr nach Heidelberg oder nach Aglasterhausen zutaxirt werden dürfen. Carlsruhe den 18. Mai 1838.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.  
 v. M o l l e n b e c. vdt. v. Lamezan.

Vobl Nr. 9/1838

**1870:** Nach dem Ableben des Posthalters Carl Hiob Bohrmann geht die Posthaltereirei auf seine Witwe über. (GLA 419/1037)

**01.01.1872:** Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Großh. bad. Postexpedition in eine Kaiserliche Postexpedition umgewandelt. Die bisherige Posthalterin Carl Bohrmann Witwe wird als Kaiserliche Postexpeditorin übernommen. (GLA 419/1037)



Reiseschein von Eberbach nach Ernstthal von 1852



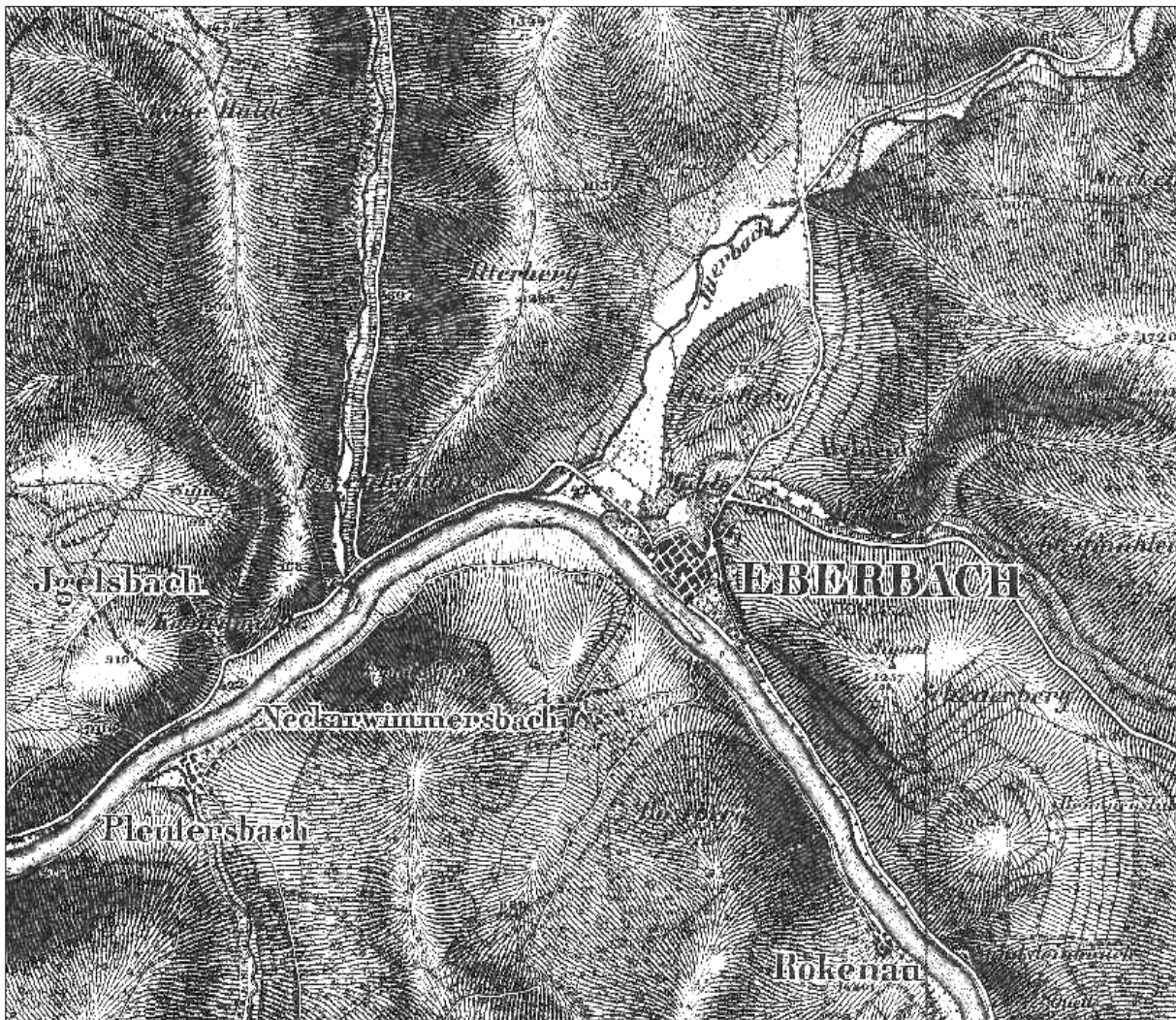
1852, EBERBACH, Grossherzoglich Badische Postwagen-Expedition. Eilwagen-Reiseschein Type 184. mit Ortsdruck, für eine Fahrt von EBERBACH nach ERNSTTHAL.

### Stempel - Übersicht

#### Stempel der Vorphilzeit

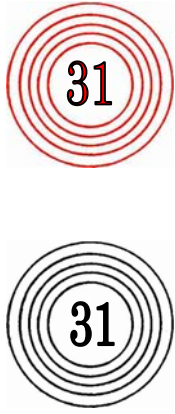
Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0311	<b>EBERBACH</b>	1838	-	10	-
0312		1845	10	8	6
0313	 Z				

vor 1. 5. 1851 nicht belegt

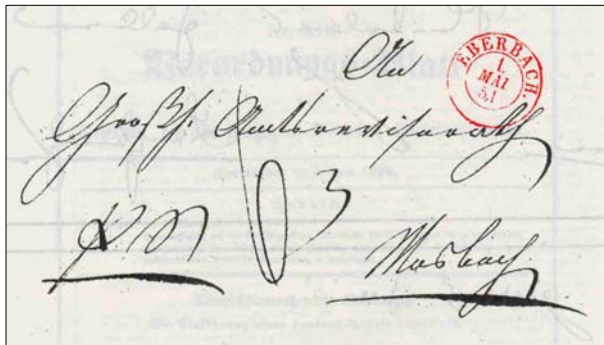


Karte um 1840

## Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition <b>EBERBACH:</b>  <b>„31“</b>	
Farbe des Nummernstempels:  <b>„ROT“          und          „SCHWARZ“</b>	
Dauer der Postexpedition:  <b>Bis 31.12.1871</b>	

## Ersttags – Brief ohne Marke aus Eberbach nach Mosbach



**Absender** : Aus PE Eberbach **Ziel**: PE Mosbach  
**Marke** : Mi. Nr. **Datum**: 1851.05.01.  
**Stempel** : Typ **2(031 2)** rot.  
**Tarif** : 3 Kr. bis 10 Meilen + 3 Kr. wegen unfrankiert.  
**Leitweg** : Briefpost.  
**Reg. Nr.** : 3195  
**Prüfung** : Siehe Rundschreiben ARG Baden Nr. 96, Seite von 1983.  
**Auktion** :  
**Bemerkung**: Datum

## Mi. Nr. 4a+1b auf Brief aus Eberbach nach Freiburg

**Beschreibung:**

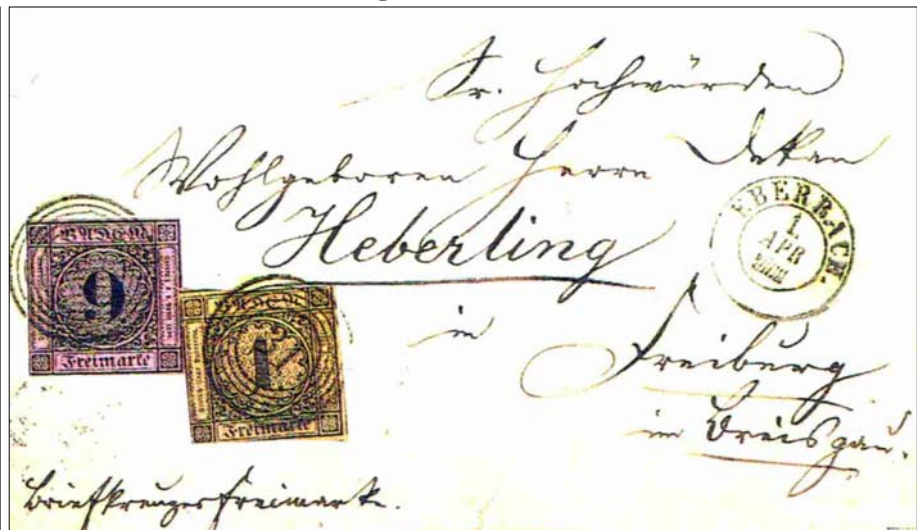
„Briefkreuzer Freimark“

**Prüfung:**

Seeger, Brettl.



**Auktion:**

Corinphila 1996 Los 8643,  
 Zuschlag Euro 6.700,-- +  
 Aufgeld.  
 Chiani 05.2003, Los 2090,  
 Zuschlag EUR 2.600,-- +  
 Aufgeld.



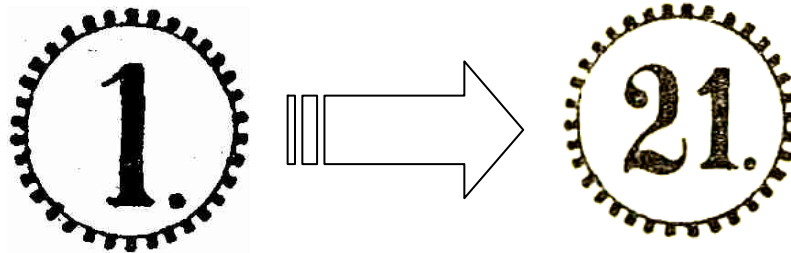
**Absender** : Aus PE Eberbach **Ziel**: PE Freiburg  
**Marke** : Mi. Nr. 4a + 1b **Datum**: 185?.04.01.  
**Stempel** : Nr. „31“ s., Nebenstempel Typ **2(031 2)** s.  
**Rückseitig**: E. B. 2. Apr. Curs III. O; FREIBURG 2. Apr. II.  
**Tarif** : 9 Kr. bis 20 Meilen + Bestellgeld.  
**Leitweg** : Bahnpost  
**Reg. Nr.** : 0372 **Bemerkung**: Mischfrankatur!

**Bewertung der Stempel und Briefe ab 1851.05.01.**

<b>EBERBACH</b> 1(031 1)														
<b>EBERBACH</b> 3 (031 3)			2 (031 2)			4								
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel											
Farbe	Ausg.	einzel	Type	schwarze NS			rote NS	blaue NS						
				A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22					
schw.	A	3	1	15			45							
schw.	B	10	2a	10	30	50	40							
schw.	C	15	2b	10	30	50	50							
			2c	20	40	60	60							
			3	500										
rot	A	350	1				500							
			2a				525							
			2b				550							
			2c				600							
Ortsstempel auf Badenmarken														
Type	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25					
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau			
	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠		
1			500											
2 a	175	300	20	40	10	25			15	40				
2 b	200	350	25	50	15	35			15	40				
2 c			60		20	45								
2 c rot	300													
3			500		500	1200			500	1200				
4									12	25	30	60		
Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
Type	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠	e	⊠
3	400	1000												
4	30	60	20	40	40	80	30	60						



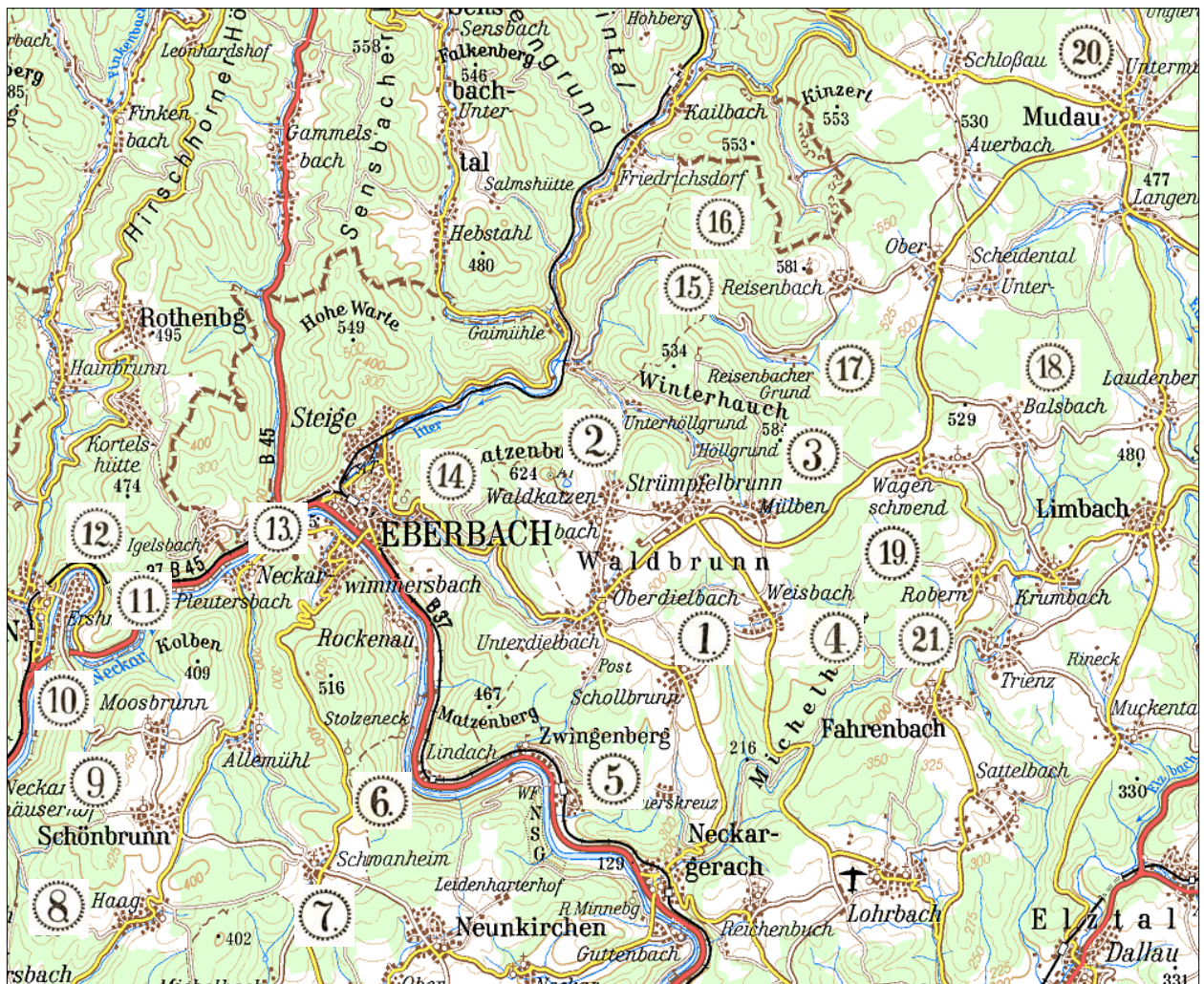
Uhradstempel ab 1.5.1859



Uhradstempel Übersicht

(nach Wahl „Die Uhradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhradstempel	Landort / Postort	Uhradstempel	Landort / Postort
1	Oberdielbach	12	Igelbach
2	Strümpfelbrunn	13	Neckarwimmersbach
3	Mülben	14	Waldkatzenbach
4	Weisbach	15	Katzenbach
5	Zwingenberg	16	Friedrichsdorf
6	Lindach	17	Ferdinandsdorf
7	Schwanheim	18	Baslach
8	Haag	19	Wagenschwend
9	Schönbrunn	20	Mudau
10	Moosbrunn	21	Robern
11	Pleutersbach		

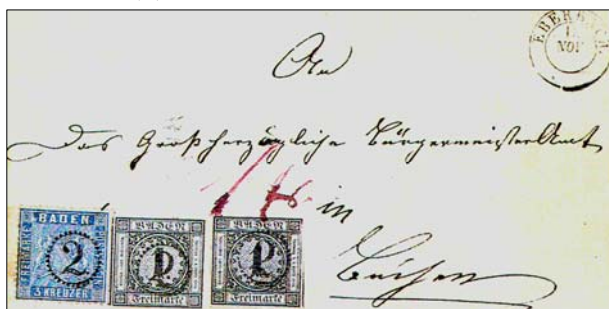


Karte vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

## Landortsverzeichnis von der PE Eberbach, 1863

Landort	Uhrstempel	Leerung	Gemeinde	Postablage
Allenmühl	11/031		Allenmühl	
Antonslust		3 mal	Eberbach	
Balsbach	18/031	6 mal	Balsbach	
Burgschloss		3 mal *	Zwingenberg	
Dielbach		6 mal	Oberdielbach	
Eberbach		täglich	Eberbach	
Eisenhammer		6 mal	Eberbach	
Ferdinandsdorf	17/031	3 mal	Ferdinandsdorf	
Friedrichsdorf	16/031	täglich	Friedrichsdorf	PA
Gerach; Neckar-		täglich	Neckargerach	PA
Haag	8/031	6 mal	Haag	
Hof Zwingenberg		3 mal	Zwingenberg	
Igelsbach	13/031	6 mal	Igelsbach	
Katzenbach, Wald-	15/031	6 mal	Waldkatzenbach	
Kröthenmühle		6 mal	Eberbach	
Laufertsmühle		3 mal *	Neckargerach	
Lindach	6/031	6 mal	Lindach	
Moosbrunn	10/031	6 mal	Moosbrunn	
Mudau	20/031		Mudau	
Mülben	3/031	6 mal	Mülben	
Neckargerach		täglich	Neckargerach	PA
Neckarwimmersbach	14/031		Neckarwimmersbach	
Oberallemühl		6 mal	Oberschönbrunn	
Oberdielbach	1/031	6 mal	Oberdielbach	
Oberhöllgrund		3 mal	Strümpfelbrunn	
Oberschönbrunn		6 mal	Schönbrunn	
Pleutersbach	12/031	6 mal	Pleutersbach	
Reisenbachergrund		3 mal	Reisenbach	
Robern	21/031	6 mal	Robern	
Rockenau			Rockenau	
Schloß Zwingenberg		3 mal *	Zwingenberg	
Schollbrunn		6 mal	Schollbrunn	
Schönbrunn	9/031		Schönbrunn	
Schönbrunn, Ober-		6 mal	Oberschönbrunn	
Schönbrunn, Unter-		6 mal	Oberschönbrunn	
Schwanheim	7/031		Schwanheim	
Sondernachsgrund		3 mal	Friedrichsdorf	
Strümpfelbrunn	2/031	täglich	Strümpfelbrunn	PA
Unter allemühl		6 mal	Schwanheim	
Unterdieselbach		6 mal	Eberbach	
Unterhöllgrund		3 mal	Waldkatzenbach	
Unterschönbrunn		6 mal	Schönbrunn	
Wagenschwend	19/031	6 mal	Wagenschwend	
Waldkatzenbach	15/031	6 mal	Waldkatzenbach	
Weisbach	4/031	6 mal	Weisbach	
Wimmersbach, Neckar-	14/031	6 mal	Neckarwimmersbach	
Zwingenberg	5/031	täglich	Zwingenberg	PA
Zwingenberg, Hof		3 mal	Zwingenberg	
Zwingenberg, Schloß		3 mal *	Zwingenberg	

## Mi. Nr. 5(2)+10a auf Brief nach Buchen



**Absender** : PE Eberbach/PA Strümpfelbrunn    **Ziel**: PE Buchen  
**Marke** : Mi. Nr. 5(2) + 10a    **Datum**: 1867.11.13.  
**Stempel** : Uhrstempel „2“ s., Nebenstempel Typ 2(031 2) s.  
**Tarif** : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.  
**Leitweg** : Brief - Landpost  
**Reg. Nr.** : 1770  
**Prüfung** : Englert  
**Auktion** : 84. Corinphila 1992 Los Nr. 5761, Zuschlag EUR 1.500,- + Aufgeld.  
**Bemerkung**: Mischfrankatur!

**Postablagestempel**

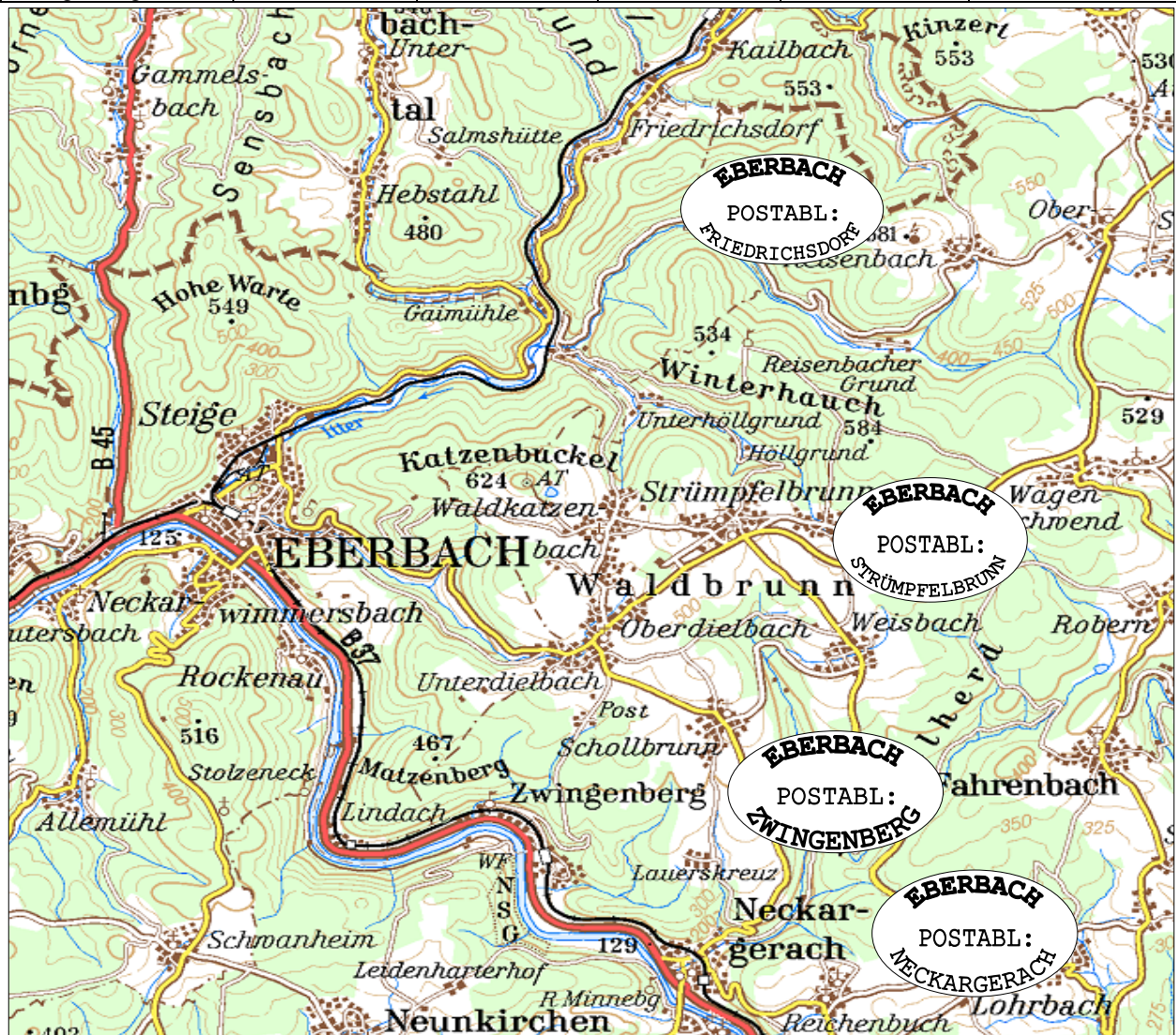
Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhradstempel
Friedrichsdorf	01.05.1859	31.12.1871	16
Neckargerach	1865	31.12.1871	6
Strümpfelbrunn	01.05.1859	31.12.1871	2
Zwingenberg	1865	31.12.1871	5

Ab 1864 entfallen die Uhradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

**Bewertung:**

Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Friedrichsdorf	Schwarz	100,--	200,--	50,--	30,--
Neckargerach	Schwarz	65,--	130,--	30,--	20,--
Neckargerach	Blau				30,--
Strümpfelbrunn	Schwarz	65,--	130,--	30,--	20,--
Strümpfelbrunn	Blau				30,--
Zwingenberg	Schwarz	40,--	80,--	20,--	10,--



Karte vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

## Verkehrsverbindungen

Die Herstellung einer Postverbindung zwischen Erbach und Eberbach betr.

Mit dem 15. d. M. wird von der Fürstlich thurn und taxis'schen Postverwaltung mit dieseitigem Einverständnis eine unmittelbare Postverbindung zur Beförderung von Briefen, Fahrpoststücken und Reisenden zwischen Erbach und Eberbach über Beerfelden hergestellt, deren Fahrten in Eberbach Morgens 9 Uhr anzukommen und von da um 4 Uhr Abends nach Erbach abzugehen haben, und hiernach mit den Fahrten des Heidelberg-Miltenerger Eilmagencurfes in der Richtung nach und von Heidelberg in genauem Anschlusse stehen.

Hievon werden sämtliche Großherzogliche Postanstalten anmit in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe, den 13. October 1851.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.



Karte vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

## Tarif - Übersicht

### Taxtabelle von 1812 Inland

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über bis ein- über		General-Tarif.																													
		Progression des Gewichts der Taxe über Lot																													
		1/2		1		1 1/2		2		2 1/2		3		3 1/2		4		4 1/2		5		5 1/2		6		6 1/2		7		7 1/2	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	54	54	
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	54	54	54	
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	
12	18	8	12	16	20	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54	
18	24	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	
24	30	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	126	132	138	144	150	156	162	168	174	180	
30	36	14	21	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	105	112	119	126	133	140	147	154	161	168	175	182	189	196	203	210	
36	48	16	24	32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160	168	176	184	192	200	208	216	224	232	240	
48	60	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	108	117	126	135	144	153	162	171	180	189	198	207	216	225	234	243	252	261	270	
60	72	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	

### Taxtabelle von 1834 Inland

Entfernung in geographischen Meilen:		Progressions-Tabelle der Großherzoglich Badischen Briefporto - Taxen nach Maßgabe der Entfernung und des Gewichts.																													
		Lothe, Kölner Mark Gewichts.																													
		über 1/2	über 1	über 1 1/2	über 2	über 2 1/2	über 3	über 3 1/2	über 4	über 4 1/2	über 5	über 5 1/2	über 6	über 6 1/2	über 7	über 7 1/2	über 8	über 8 1/2	über 9	über 9 1/2	über 10	über 10 1/2	über 11	über 11 1/2	über 12	über 12 1/2	über 13	über 13 1/2	über 14	über 14 1/2	über 15
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
— bis 2 incl.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
über 2 " 6 "	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	
" 6 " 12 "	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60	63	66	69	72	75	78	81	84	87	90	93	
" 12 " 18 "	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120	124	
" 18 " 24 "	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135	140	145	150	155	
" 24 " 30 "	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	126	132	138	144	150	156	162	168	174	180	186	
" 30 " 36 "	14	21	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	105	112	119	126	133	140	147	154	161	168	175	182	189	196	203	210	217	
" 36 " 48 "	16	24	32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160	168	176	184	192	200	208	216	224	232	240	248	
" 48 " 60 "	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	108	117	126	135	144	153	162	171	180	189	198	207	216	225	234	243	252	261	270	279	

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:  
Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385. Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„... dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusive) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

### Tarifänderung Übersicht

	1809	1812	1834	1840	1851	1860	1868
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	1/2 Loth incl.	3/4 Loth incl.	3/4 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

**Tarifliste von 1838**

**Die Errichtung mehrerer neuen Brief- und Fahrpost-Expeditionen betreffend.**

Mit Bezugnahme auf die in dem Verordnungsblatte Nro. IX. enthaltenen Bekanntmachungen wegen Errichtung neuer Brief- und Fahrpost-Expeditionen zu Eberbach, Elzach, Endingen, Rippoldsau, Thiengen, Waldkirch und Walldürn, wird hiermit unter Lit. A. und B. der Briefporto-Tarif, so wie unter Lit. C. der Meilenzeiger bekannt gemacht, nach welchen vom 1. July d. J. an, die Großherzoglich Badischen Brief- und Fahrpost-Taxen sowohl nach und von diesen neuen Postanstalten als auch bis zu den ausländischen Gränztax-Punkten zu berechnen und zu erheben sind.

Zugleich werden sämtliche Großherzogliche Brief- und Fahrpost-Anstalten angewiesen, diese Briefporto-Taxen und Meilenzahlen in ihren Lokal-Tarifen und Meilenzeigern einzutragen.

Carlsruhe den 2. Juni 1838.

58

**A.  
Großherzoglich Badische Porto-Taxen,  
für einfache Briefe.**

Nach und von	Eberbach						Elzach						Endingen						Rippoldsau						Thiengen						Waldkirch						Walldürn					
	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.						
Achern . . . . .	8	6	6	4	8	6	10	Freiburg . . . . .	12	4	4	6	6	2	12																											
Adelsheim . . . . .	4	10	12	10	12	12	4	Juravangen . . . . .	10	4	4	4	6	4	12																											
Alaßerhausen . . . . .	2	10	10	8	12	10	4	Geisingen . . . . .	10	6	6	6	4	6	12																											
Altbreisach . . . . .	12	4	4	6	6	4	12	Genzenbach . . . . .	10	4	4	4	6	4	10																											
Appenweiler . . . . .	8	4	6	4	8	6	10	Graben . . . . .	6	8	8	6	10	8	6																											
Baden . . . . .	8	6	6	4	8	6	8	Hardtheim . . . . .	4	12	12	10	14	12	2																											
Biberach . . . . .	10	4	4	4	6	4	10	Haslach . . . . .	10	2	4	4	6	4	10																											
Bischofsheim a. R.	8	6	6	4	8	6	10	Hausach . . . . .	10	2	4	4	6	4	10																											
Bischofsheim a. d. T.	6	12	12	10	14	12	4	Heidelberg . . . . .	4	10	10	8	12	10	6																											
Blumberg . . . . .	12	6	6	6	4	6	12	Heiligenberg . . . . .	12	8	8	8	6	8	12																											
Bonnendorf . . . . .	12	4	6	6	4	4	12	Hilzingen . . . . .	12	6	8	6	4	6	12																											
Borberg . . . . .	6	12	12	10	14	12	4	Hornberg . . . . .	10	2	4	4	6	4	10																											
Bretten . . . . .	6	8	8	6	10	8	6	Hüfingen . . . . .	10	4	6	6	4	4	12																											
Bruchsal . . . . .	6	8	8	6	10	8	6	Hundheim . . . . .	4	12	12	10	14	12	2																											
Buchen . . . . .	4	10	12	10	14	12	2	Ichenheim . . . . .	10	4	4	4	8	4	10																											
Bühl . . . . .	8	6	6	4	8	6	8	Jesterten . . . . .	12	6	6	6	4	6	14																											
Carlsruhe . . . . .	6	8	8	6	10	8	8	Kaltberberg . . . . .	12	6	6	8	6	6	14																											
Constanz . . . . .	12	8	8	8	6	8	12	Kebl . . . . .	8	6	6	4	8	6	10																											
Dinglingen . . . . .	10	4	4	4	6	4	10	Kenzingen . . . . .	10	4	2	6	6	4	12																											
Donaueschingen . . . . .	10	4	6	6	4	4	12	Kippenheim . . . . .	10	4	4	4	6	4	12																											
Durlach . . . . .	6	8	8	6	10	8	8	Kleinlaufenburg . . . . .	12	6	6	8	4	6	14																											
Durmshheim . . . . .	6	6	8	6	10	8	8	Krozingen . . . . .	12	4	4	6	6	4	12																											
Eberbach . . . . .	—	10	10	8	12	10	4	Krumhschiltach . . . . .	10	4	4	4	6	4	10																											
Elzach . . . . .	10	—	4	4	6	2	12	Ladenburg . . . . .	4	10	10	8	12	10	6																											
Emmendingen . . . . .	10	4	2	6	6	2	12	Lahr . . . . .	10	4	4	4	6	4	10																											
Endingen . . . . .	10	4	—	6	6	4	12	Langenbrücken . . . . .	4	8	10	8	10	10	6																											
Engen . . . . .	12	6	6	6	4	6	12																																			
Eppingen . . . . .	4	8	10	8	10	10	6																																			
Ettlingen . . . . .	6	8	8	6	10	8	8																																			

Nach und von	Eberbach						Nach und von								
	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.			
Lengsfirch . . . . .	12	4	6	6	4	4	12	Säckingen . . . . .	14	6	6	8	4	6	14
Leovoldshafen . . . . .	6	8	8	6	10	8	8	Salen . . . . .	12	8	8	8	6	8	12
Lorrach . . . . .	14	6	6	8	6	6	14	St. Blasien . . . . .	12	6	6	6	4	4	12
Mannheim . . . . .	4	10	10	8	12	10	6	Schiltach . . . . .	10	4	6	4	6	4	10
Meersburg . . . . .	12	8	8	8	6	8	12	Schönau . . . . .	12	6	4	6	4	4	14
Mehringen . . . . .	10	6	6	6	6	6	12	Schopfheim . . . . .	12	6	6	8	4	6	14
Möckfirch . . . . .	10	6	8	6	6	6	12	Schwyzingen . . . . .	4	10	10	8	12	10	6
Mosbach . . . . .	4	10	10	8	12	10	4	Sinsheim . . . . .	4	8	10	8	12	10	6
Müllheim . . . . .	12	6	4	6	6	4	14	Stadel . . . . .	12	8	10	8	6	8	12
Münzingen . . . . .	12	4	4	6	6	4	12	Steig . . . . .	12	4	4	6	4	4	12
Neckarbischofsheim . . . . .	4	10	10	8	12	10	4	Steißlingen . . . . .	12	6	8	6	6	6	12
Neufadt . . . . .	12	4	6	6	4	4	12	Stetten a. L. M. . . . .	10	6	8	6	6	6	10
Oberlauchringen . . . . .	12	6	6	6	2	6	14	Stotlach . . . . .	12	6	8	6	6	6	12
Oberhöflenz . . . . .	4	10	12	8	12	10	4	Stollhofen . . . . .	8	6	6	4	8	6	8
Offenburg . . . . .	8	4	4	4	8	4	10	Stühlingen . . . . .	12	6	6	6	4	6	12
Osterburken . . . . .	4	10	12	10	12	12	4	Zwingen . . . . .	12	6	6	6	—	6	14
Pforzheim . . . . .	6	8	8	6	10	8	8	Ueberlingen . . . . .	12	8	8	8	6	8	12
Pfullendorf . . . . .	10	8	8	8	6	8	12	Unadingen . . . . .	10	4	6	6	4	4	12
Philippensburg . . . . .	6	8	8	8	12	8	6	Willingen . . . . .	10	4	6	4	6	4	12
Radolfzell . . . . .	12	6	8	8	6	6	12	Wöhrenbach . . . . .	10	4	6	4	6	4	12
Raneegg . . . . .	12	6	6	6	4	6	12	Waghäusel . . . . .	4	8	10	8	12	10	6
Ravvenau . . . . .	4	10	10	8	12	10	6	Waldkirch . . . . .	10	2	4	6	6	—	12
Rastatt . . . . .	6	6	6	6	10	6	8	Waldebur . . . . .	12	6	6	8	2	6	14
Rendsen . . . . .	8	6	6	4	8	6	10	Walldürn . . . . .	4	12	12	10	14	12	—
Rheinheim . . . . .	12	6	6	8	2	6	14	Weinheim . . . . .	4	10	10	8	12	10	6
Riedern . . . . .	12	6	6	8	2	6	14	Wertheim . . . . .	6	12	12	10	14	12	4
Rippoldsau . . . . .	8	4	6	—	6	6	10	Wiesloch . . . . .	4	10	10	8	12	10	6
								Wiesloch . . . . .	4	8	10	8	12	10	6
								Wilderdingen . . . . .	6	8	8	6	10	8	8
								Wolfach . . . . .	10	4	4	4	6	4	10

60

**B.**  
**Großherzoglich Badische Porto-Taren,**  
für einfache Briefe nach und vom Auslande.

Nach und von	Eberbach						Nach und von							
	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.	tr.	fr.		
<b>Königreich Baden</b>							über Galsfau . . . . .	12	6	6	8	4	6	14
nach Bayern							„ Rheinfelden . . . . .	14	6	6	8	4	6	14
über Günzburg . . . . .	8	8	10	8	8	10	„ Rheinheim . . . . .	12	6	6	8	2	6	14
„ Lindau . . . . .	14	10	12	10	8	10	„ Schaffhausen . . . . .	12	6	6	6	4	6	12
„ Memmingen . . . . .	14	10	12	10	10	14	<b>Thurn und Taxis</b>							
„ Miltenberg . . . . .	4	12	12	10	14	12	über Herwenheim . . . . .	4	10	10	8	12	10	6
„ Würzburg . . . . .	6	12	14	12	14	14	„ Worms . . . . .	4	10	10	8	12	10	6
„ Tagersheim . . . . .	4	10	10	8	12	10	<b>Königreich Württemberg</b>							
„ Speyer . . . . .	4	8	10	8	12	10	nach Württemberg							
von Bayern							über Alpirsbach . . . . .	—	—	—	2	—	—	—
über Günzburg . . . . .	4	6	8	6	6	8	„ Friedrichshafen . . . . .	—	10	10	8	6	10	16
„ Lindau . . . . .	12	8	10	8	6	8	„ Fürtfeld . . . . .	4	10	10	—	10	6	
„ Memmingen . . . . .	12	8	10	8	8	12	„ Illingen . . . . .	8	10	10	8	—	10	
„ Miltenberg . . . . .	4	12	12	10	14	12	„ Mengen . . . . .	16	10	10	8	6	10	
„ Würzburg . . . . .	6	12	14	12	14	14	„ Mergentheim . . . . .	—	—	—	—	—	4	
„ Tagersheim . . . . .	4	10	10	8	12	10	„ Ravensburg . . . . .	16	10	12	10	8	10	
„ Speyer . . . . .	4	8	10	8	12	10	„ Schramberg . . . . .	12	4	8	4	—	6	
<b>Königreich Frankreich</b>							„ Tuttlingen . . . . .	—	8	8	—	6	8	
über Mehl . . . . .	8	6	6	4	8	6	von Württemberg							
„ Lorrach . . . . .	—	6	6	—	6	6	über Alpirsbach . . . . .	—	—	—	2	—	—	
<b>Königreich Preußen</b>							„ Friedrichshafen . . . . .	—	8	8	6	4	8	14
östlich der Wefer . . . . .	10	16	16	14	16	16	„ Fürtfeld . . . . .	2	8	8	—	8	4	
westlich der Wefer . . . . .	7	13	13	11	15	13	„ Illingen . . . . .	6	8	8	6	—	8	4
<b>Königreich Sachsen</b>							„ Mengen . . . . .	14	8	8	6	4	8	—
nach Sachsen . . . . .	14	20	22	20	22	22	„ Mergentheim . . . . .	—	—	—	—	—	2	
von Sachsen . . . . .	6	12	14	12	14	14	„ Ravensburg . . . . .	14	8	10	8	6	8	
<b>der Schweiz</b>							„ Schramberg . . . . .	10	2	6	2	—	4	
über Basel . . . . .	14	6	6	8	6	6	„ Tuttlingen . . . . .	—	6	6	—	4	6	
„ Constanz . . . . .	12	8	8	8	6	8								

Tariffliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim bis Eppingen								Von	Durmersheim bis Eppingen							
	Durmersheim	Dürreheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen		Durmersheim	Dürreheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Alchern . . . . .	4	6	8	6	6	6	8	6	Freiburg . . . . .	8	6	12	4	2	2	6	10
Adelsheim . . . . .	8	10	4	10	12	12	12	6	Furtwangen . . . . .	8	4	10	2	4	4	6	8
Aglastershausen . . . . .	6	10	2	10	10	10	10	4	Gaggenau . . . . .	2	6	6	6	6	6	8	6
Altbreisach . . . . .	8	6	12	4	2	2	8	10	Geislingen . . . . .	8	2	10	6	6	6	2	10
Altdorf . . . . .	8	4	12	6	6	6	2	10	Gengenbach . . . . .	6	6	10	4	4	4	6	8
Appenweiler . . . . .	6	6	8	4	6	6	8	8	Gerlachsheim . . . . .	8	12	6	12	12	12	12	6
Baden . . . . .	2	6	8	6	6	6	8	6	Gernsbach . . . . .	2	6	8	6	6	6	8	6
Beuggen . . . . .	10	6	14	6	6	6	6	12	Graben . . . . .	4	8	6	8	8	8	10	4
Biberach . . . . .	6	6	10	2	4	4	6	8	Griesbach . . . . .	6	6	8	4	6	6	6	8
Bischofsheim a. R.	4	6	8	6	6	6	8	8	Hardheim . . . . .	8	12	4	12	12	12	12	6
Bischofsheim a. B.	8	12	6	12	12	12	12	6	Haslach . . . . .	6	4	10	2	4	4	6	8
Blumberg . . . . .	8	2	12	6	6	6	2	10	Hausach . . . . .	6	4	10	2	4	4	6	8
Bonnndorf . . . . .	8	4	12	4	6	6	4	10	Heidelberg . . . . .	6	10	2	10	10	10	10	4
Borberg . . . . .	8	12	6	12	12	12	12	6	Heiligenberg . . . . .	10	6	12	8	8	8	4	10
Bretten . . . . .	4	8	6	8	8	8	8	2	Hilzingen . . . . .	10	4	12	6	6	8	2	10
Bruchsal . . . . .	4	8	6	8	8	8	10	2	Höllsteig . . . . .	8	4	12	4	4	4	6	10
Buchen . . . . .	8	12	4	10	12	12	12	6	Hornberg . . . . .	6	4	10	2	4	4	6	8
Bühl . . . . .	4	6	8	6	6	6	8	6	Hüfingen . . . . .	8	2	10	4	6	6	2	10
Burg . . . . .	8	4	12	4	2	4	6	10	Hundheim . . . . .	8	12	4	12	12	12	12	6
Carlsruhe . . . . .	2	8	6	8	8	8	8	4	Jehenheim . . . . .	6	6	10	4	4	4	8	8
Constanz . . . . .	10	6	12	8	8	8	4	10	Jestetten . . . . .	10	4	12	6	6	6	4	10
Dinglingen . . . . .	6	6	10	4	4	4	6	8	Jöhlingen . . . . .	4	8	6	8	8	8	8	4
Donaueschingen . . . . .	8	2	10	4	6	6	2	10	Kandern . . . . .	10	6	12	6	6	6	6	12
Durlach . . . . .	2	8	6	8	8	8	8	4	Kehl . . . . .	6	6	8	6	6	6	8	8
Durmersheim . . . . .	—	8	6	6	8	8	8	6	Kenzingen . . . . .	8	6	10	2	2	2	6	10
Dürreheim . . . . .	8	—	10	4	6	6	4	8	Kippenheim . . . . .	6	6	10	2	2	2	6	8
Eberbach . . . . .	6	10	—	10	10	10	12	4	Kleinlaufenburg . . . . .	10	6	12	6	6	6	6	12
Elzach . . . . .	6	4	10	—	2	4	6	8	Krautheim . . . . .	8	10	6	12	12	12	12	6
Emmendingen . . . . .	8	6	10	2	—	2	6	10	Krozingen . . . . .	8	6	12	4	4	4	6	10
Endingen . . . . .	8	6	10	4	2	—	6	10	Ladenburg . . . . .	6	10	4	10	10	10	12	4
Engen . . . . .	8	4	12	6	6	6	—	10	Lahr . . . . .	6	6	10	2	4	4	6	8
Eppingen . . . . .	6	8	4	8	10	10	10	—	Langenbrücken . . . . .	4	8	4	8	10	10	10	2
Ettenheim . . . . .	6	6	10	2	2	2	6	8	Lenzkirch . . . . .	8	4	12	4	4	6	4	10
Ettlingen . . . . .	2	8	6	8	8	8	8	4									



Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Nach Durmersheim bis Eppingen								ft	Von	Nach Durmersheim bis Eppingen								ft
	Durmshheim	Durrheim	Eberbach	Elsbach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen			Durmshheim	Durrheim	Eberbach	Elsbach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Leopoldshafen . . .	2	8	6	8	8	8	10	4		Säckingen . . .	10	6	14	6	6	6	6	12	
Pöfingen . . .	8	2	12	4	4	6	4	10		Salem . . .	10	6	12	8	8	8	4	10	
Lörrach . . .	10	6	14	6	6	6	6	12		St. Blasien . . .	8	4	12	6	6	6	6	10	
Ludwigshafen . . .	10	6	12	6	8	8	2	10		St. Georgen . . .	8	2	10	2	4	6	4	8	
										Schiltach . . .	6	4	10	2	4	6	6	8	
Mannheim . . .	6	10	4	10	10	10	12	6		Schliengen . . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Meersburg . . .	10	6	12	8	8	8	4	10		Schönau . . .	8	6	12	6	4	4	6	10	
Möhringen . . .	8	2	10	6	6	6	2	8		Schopfheim . . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Möskirch . . .	8	4	10	6	8	8	4	8		Schwezingen . . .	6	10	4	10	10	10	10	4	
Mosbach . . .	6	10	2	10	10	10	10	4		Sinsheim . . .	6	10	4	8	10	10	10	2	
Müllheim . . .	10	6	12	6	4	4	6	10		Stadel . . .	10	6	12	8	8	10	6	10	
Münzingen . . .	8	6	12	4	2	2	6	10		Steinen . . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
										Steißlingen . . .	10	4	12	6	6	8	2	10	
Neckarbischofsheim	6	10	2	10	10	10	10	2		Stetten a. f. M. . .	8	4	10	6	8	8	4	8	
Neckargemündt . . .	6	10	2	10	10	10	10	4		Stockach . . .	8	4	12	6	8	8	2	10	
Neustadt . . .	8	4	12	4	4	6	4	10		Stollhofen . . .	4	8	8	6	6	6	8	6	
										Stühlingen . . .	8	4	12	6	6	6	4	10	
Oberkirch . . .	6	6	8	4	6	6	8	8		Thingen . . .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Oberlauchringen . . .	10	6	12	6	6	6	4	10		Tryberg . . .	8	4	10	2	4	4	6	8	
Oberschefflenz . . .	8	10	2	10	12	12	12	4		Ueberlingen . . .	10	6	12	8	8	8	4	10	
Offenburg . . .	6	6	8	4	4	4	8	8											
Oppenau . . .	6	6	8	4	6	6	6	8		Willingen . . .	8	2	10	4	6	6	4	8	
Osterburken . . .	8	10	4	10	12	12	12	6		Wöhrenbach . . .	8	2	10	2	4	6	4	8	
Petersthal . . .	6	6	8	4	4	6	6	8		Waghäusel . . .	4	10	4	8	10	10	10	4	
Pforzheim . . .	4	8	6	8	8	8	8	4		Waldkirch . . .	8	4	10	2	2	2	6	10	
Pfullendorf . . .	8	6	10	8	8	8	4	10		Waldshut . . .	10	6	12	6	6	6	6	10	
Philippsburg . . .	4	10	6	8	8	8	10	4		Waldürn . . .	8	12	4	12	12	12	12	6	
										Weingarten . . .	4	8	6	8	8	8	10	4	
Radolfzell . . .	10	6	12	6	8	8	2	10		Weinheim . . .	6	10	4	10	10	10	12	6	
Randegg . . .	10	4	12	6	6	6	2	10		Wertheim . . .	8	12	6	12	12	12	12	6	
Rappenauburg . . .	6	10	4	10	10	10	10	2		Wiesloch . . .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Rastatt . . .	2	8	6	6	6	6	8	6		Wiesloch . . .	6	10	4	8	10	10	10	4	
Rechen . . .	4	6	8	6	6	6	8	8		Wilferdingen . . .	2	8	6	8	8	8	8	4	
Rheinheim . . .	10	6	12	6	6	6	6	10		Wolfsach . . .	6	4	10	2	4	4	6	8	
Riedern . . .	10	6	12	6	6	6	4	10											
Rippoldsau . . .	6	6	8	4	6	6	6	8											

**Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851**

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taren.

T a r e des einfachen Briefs bis $\frac{3}{4}$ Loth. inclusive.	über $\frac{3}{4}$ bis 1 Loth. inclus.		über 1 bis $1\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $1\frac{1}{2}$ bis 2 Loth. inclus.		über 2 bis $2\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $2\frac{1}{2}$ bis 3 Loth. inclus.		über 3 bis $3\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $3\frac{1}{2}$ bis 4 Loth. inclus.		über 4 bis $4\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $4\frac{1}{2}$ bis 5 Loth. inclus.		über 5 bis $5\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $5\frac{1}{2}$ bis 6 Loth. inclus.		über 6 bis $6\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $6\frac{1}{2}$ bis 7 Loth. inclus.		über 7 bis $7\frac{1}{2}$ Loth. inclus.		über $7\frac{1}{2}$ bis 8 Loth. inclus.		Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		1	
3		5		6		8		9		11		12		14		15		17		18		20		21		23		24		26		$1\frac{1}{2}$	
4		6		8		10		12		14		16		18		20		22		24		26		28		30		32		34		2	
5		8		10		13		15		18		20		23		25		28		30		33		35		38		40		43		$2\frac{1}{2}$	
6		9		12		15		18		21		24		27		30		33		36		39		42		45		48		51		3	
7		11		14		18		21		25		28		32		35		39		42		46		49		53		56		1		$3\frac{1}{2}$	
8		12		16		20		24		28		32		36		40		44		48		52		56		1		1	4	1	8		4
9		14		18		23		27		32		36		41		45		50		54		59		1	3	1	8	1	12	1	17		$4\frac{1}{2}$
10		15		20		25		30		35		40		45		50		55		1		1	5	1	10	1	15	1	20	1	25		5
11		17		22		28		33		39		44		50		55		1	1	1	6	1	12	1	17	1	23	1	28	1	34		$5\frac{1}{2}$
12		18		24		30		36		42		48		54		1		1	6	1	12	1	18	1	24	1	30	1	36	1	42		6
13		20		26		33		39		46		52		59		1	5	1	12	1	18	1	25	1	31	1	38	1	44	1	51		$6\frac{1}{2}$
14		21		28		35		42		49		56		1	3	1	10	1	17	1	24	1	31	1	38	1	45	1	52	1	59		7
15		23		30		38		45		53		1		1	8	1	15	1	23	1	30	1	38	1	45	1	53	2		2	8		$7\frac{1}{2}$
16		24		32		40		48		56		1	4	1	12	1	20	1	28	1	36	1	44	1	52	2		2	8	2	16		8
17		26		34		43		51		1		1	8	1	17	1	25	1	34	1	42	1	51	1	59	2	8	2	16	2	25		$8\frac{1}{2}$
18		27		36		45		54		1	3	1	12	1	21	1	30	1	39	1	48	1	57	2	6	2	15	2	24	2	33		9
19		29		38		48		57		1	7	1	16	1	26	1	35	1	45	1	54	2	4	2	13	2	23	2	32	2	42		$9\frac{1}{2}$
20		30		40		50		1		1	10	1	20	1	30	1	40	1	50	2		2	10	2	20	2	30	2	40	2	50		10
22		33		44		55		1	6	1	17	1	28	1	39	1	50	2	1	2	12	2	23	2	34	2	45	2	56	3	7		11
24		36		48		1		1	12	1	24	1	36	1	48	2		2	12	2	24	2	36	2	48	3		3	12	3	24		12

**Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.**

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht  $\frac{3}{4}$  Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.  
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 10 Kr.  
Nach Preußen westlich der Weser = 7 Kr.

Nach Sachsen = 14 Kr.  
Von Sachsen = 6 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

**Grenzpostämter ab 1840***Nach und von***FRANKREICH**

Über Kehl = 8 Kr.

Über Lörrach = -

Der **SCHWEIZ**

Über Basel = 14 Kr.

Über Konstanz = 12 Kr.

Über Eglisau = 12 Kr.

Über Rheinfelden = 14 Kr.

Über Rheinheim = 12 Kr.

Über Schaffhausen = 12 Kr.

Dem fürstlich **THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE**

Über Heppenheim = 4 Kr.

Über Hirschhorn =

Über Worms = 4 Kr.

Dem Königreiche **WÜRTTEMBERG**Nach und von Württemberg >

Über Alpirsbach = 10 Kr.

Über Schwenningen = Kr.

Nach Württemberg >

Über Friedrichshafen = 12 Kr.

Über Fürfeld = 4 Kr.

Über Illingen = 6 Kr.

Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.

Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.

Über Mergentheim = 6 Kr.

Über Ravensburg = 12 Kr.

Über Schramberg = 10 Kr.

Über Tuttlingen = 10 Kr.

Von Württemberg

Über Friedrichshafen = 12 Kr.

Über Fürfeld = 4 Kr.

Über Illingen = 6 Kr.

Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.

Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.

Mergentheim = 6 Kr.

Ravensburg = 12 Kr.

Schramberg = 10 Kr.

Tuttlingen = 12 Kr.

## Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	9	HEITERSHEIM	9	PHILIPPSBURG	3
ACHERN	6	HILZINGEN	9	RADOLFZELL	9
ADELSHEIM	3	HÖLLSTEIG	9	RANDEGG	9
AGLASTERHAUSEN	3	HORNBERG	6	RAPPENAU	3
ALLENSBACH	9	HÜFINGEN	9	RASTATT	6
ALTBREISACH	9	HUNDHEIM	3	RENCHEN	6
APPENWEIER	6	ICHENHEIM	6	RIEDERN	9
BADEN - BADEN	6	JESTETTEN	9	RIEGEL	9
BEROLZHEIM	3	KANDERN	9	RIPPOLDSAU	6
BEUGGEN	9	KARLSRUHE	3	ROTHENFELS	6
BIBERACH	6	KEHL	6	SÄCKINGEN	9
BISCHOFSSHEIM a. R.	6	KENZINGEN	9	SALEM	9
BISCHOFSSHEIM a. T.	3	KIPPENHEIM	9	ST. BLASIEN	9
BLUMBERG	9	KLEINLAUFENBURG	9	ST. GEORGEN	9
BLUMENFELD	9	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	9	SCHALLSTADT	9
BONNDORF	9	KÖNIGSHOFEN	3	SCHAPBACH	6
BOXBERG	3	KONSTANZ	9	SCHILTACH	6
BRETTEN	3	KORK	6	SCHLIENGEN	9
BRUCHSAL	3	KRAUTHEIM	3	SCHÖNAU	9
BUCHEN	3	KROZINGEN	9	SCHOPFHEIM	9
BÜHL	6	KÜLSHEIM	3	SCHWETZINGEN	3
BURG	9	LADENBURG	3	SINGEN	9
BURKHEIM	9	LAHR	6	SINSHEIM	3
DINGLINGEN	6	LANGENBRÜCKEN	3	STADEL	9
DONAUESCHINGEN	9	LANGENDENZLINGEN	9	STAUFEN	9
DURLACH	3	LENZKIRCH	9	STEINEN	9
DURMERSHEIM	6	LÖFFINGEN	9	STEISSLINGEN	9
DÜRRHEIM	9	LÖRRACH	9	STETTEN a. k. M.	6
EFRINGEN	9	LUDWIGSHAFEN	9	STOCKACH	9
EICHTERSHEIM	3	MALSCH	6	STOLLHOFEN	6
EIGELTINGEN	9	MANNHEIM	3	STÜHLINGEN	9
ELZACH	9	MARKDORF	9	SULZBURG	9
EMMENDINGEN	9	MEERSBURG	9	THIENGEN	9
ENDINGEN	9	MERCHINGEN	3	TODTNAU	9
ENGEN	9	MÖHRINGEN	9	TRIBERG	9
EPPINGEN	3	MESSKIRCH	9	ÜBERLINGEN	9
ERNSTTHAL	3	MOSBACH	3	VILLINGEN	9
ETTENHEIM	9	MÜHLBURG	3	VÖHRENBACH	9
ETTLINGEN	3	MÜLLHEIM	9	WAGHÄUSEL	3
FREIBURG	9	MUGGENSTURM	6	WAIBSTADT	3
FREUDENBERG	3	MUNZINGEN	9	WALDKIRCH	9
FURTWANGEN	9	NECKARBISCHOFSSHEIM	3	WALDSHUT	9
GAGGENAU	6	NECKARGMÜND	3	WALLDÜRN	3
GEISINGEN	9	NEUSTADT	9	WEINGARTEN	3
GENGEBACH	6	OBERKIRCH	6	WEINHEIM	3
GERLACHSHEIM	3	OBERLAUCHRINGEN	9	WERTHEIM	3
GERNSBACH	6	OBERSCHEFFLENZ	3	WIESENBACH	3
GRABEN	3	OFFENBURG	6	WIESLOCH	3
GRIESBACH	6	OPPENAU	6	WILFERDINGEN	3
HARDHEIM	3	ORSCHWEIER	9	WOLFACH	6
HASLACH	6	OSTERBURKEN	3	ZELL a. H.	6
HAUSACH	6	PETERSTHAL	6	ZELL i. W.	9
HEIDELBERG	3	PFORZHEIM	3		
HEILIGENBERG	9	PFULLENDORF	9		

**Tarifänderung ab 01.10.1858**

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle „9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

**Tarifänderung ab 01.05.1859**

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

**bis 3 Meilen = 1 Kreuzer**  
**über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer**

Es wurde eine neue Entfernungübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition EBERBACH nach:

Aglasterhausen	Neckarbischofsheim
Ernstthal	Neckargmünd
Heidelberg	Oberschefflenz
Mosbach	Waibstadt

**Tarifänderung ab 01.10.1862**

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

**Tarifänderung ab 01.07.1864**

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

**Tarifänderung ab 01.01.1868**

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

**Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis**

Siehe Tarifliste

**Tarif nach Württemberg**

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

**Tarif nach Österreich**

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

**Tarif nach der Schweiz**

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:

Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.

Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantone der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.

Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.

Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

**Tarif nach bzw. über Frankreich**

Ab 1846 bis 13.12.1856:

Nach dem deutschen Grenzpostamt KEHL = 6 Kr.

Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

**Tarif nach Italien über die Schweiz**

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:

Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:

Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).

Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:

Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

## Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

### Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief nachgewiesen!

### Mi. Nr. 16 aus Eberbach auf Brief nach Rastatt

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:



Absender : Aus PE Eberbach

Ziel: PE Rastatt

Marke : Mi. Nr. 16

Datum: 1862.12.16.

Stempel : Nr. „31“ s., Nebenstempel Typ 2(031 2) s.

Tarif : 3 Kr. Einheitsporto.

Leitweg : Briefpost

Reg. Nr. : 4144

Bemerkung: Frankatur!

### Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

**Einziehung der 18 Kr. – Marke:** Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Posthalterei „Eberbach“ die Anzahl der Rücklieferung:

81 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 13.10.1868

### Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

**Landpostmarken:**

Eberbach erhielt 700 Stück = 7 Bogen 12 Kreuzer-Landpost.

*Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken:* Am 25.01.1871 wurden zurückgeschickt: 643 Stück



Gepr. Stegmüller

Neben dieser Marke sind noch 2 weitere bekannt, mit diesem Stempel. (Marken – und Ganzsachenhaus Berlin, 1919 und Harmers/London 1981. Letztere wurde auch von Herrn Englert als echt eingestuft.



## Briefe, Übersicht

## Mi. Nr. 2a auf Brief nach Darmstadt/Hessen

**Absender** : PE Eberbach **Ziel**: Darmstadt  
**Marke** : Mi. Nr. 2a **Datum**: 1851.11.02.  
**Stempel** : Nr. „31“ s., Nebenstempel Typ „2(031 2)“ rot.  
**Tarif** : 3 Kr. bis 10 Meilen (74 Km)  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 4689  
**Prüfung** :  
**Auktion** : 102. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 04.2008, Los  
 11098 Ausruf EUR 100,- + Aufgeld.  
**Bemerkung**: Mit dieser Stempelkombination nur 3 Briefe  
 bekannt..



## Mi. Nr. 1b(2)+6 auf Brief nach Neckarzimmern

**Absender** : Aus PE Eberbach **Ziel**: LO Neckarzi./PE Mosbach  
**Marke** : Mi. Nr. 1b(2) + 6 **Datum**: 1854.01.30.  
**Stempel** : Nr. „31“ s., Nebenstempel Typ 2(031 2) s.  
**Tarif** : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen + Botenlohn 2 Kreuzer!  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 0289  
**Prüfung** : Englert  
**Auktion** : Corinphila 1994 Los. Nr. 1641 Zuschlag  
 EUR 480,- + Aufgeld.  
**Bemerkung**: -



## Mi. Nr. U12+17a auf Brief nach Mannheim

**Absender** : Aus PE Eberbach, Einschreiben **Ziel**: PE Mannheim  
**Marke** : Mi. Nr. U12 + 17a **Datum**: 1867.10.20.  
**Stempel** : Typ 2(031 2) s.  
**Tarif** : 3 Kr. Porto + Nachnahmeprovision.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 2173  
**Prüfung** :  
**Auktion** : 62. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart 1997; Los Nr.  
 1254  
**Bemerkung**: Einschreiben und Nachnahme!

